

Dr. Freiherr v. Siegler

75-233-1
München 22, den 5. Sept. 1952
Reitmorstr. 29

v. S. / Sch



Herrn
General d. Flieger a. D.
Hans Geisler

Bayreuth
Richard-Wagner-Str.

Sehr verehrter Herr General!

Im Zuge meiner Tätigkeit für das Institut für Zeitgeschichte München (Träger: Bund und die Länder) arbeite ich an einer Zusammenstellung der höheren Kommandostellen der Wehrmacht im Kriege und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir die anliegenden Fragen beantworten könnten.

Indem ich Ihnen im voraus für Ihre Bemühungen bestens danke, bin ich mit verbindlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

1 Anlage

(v. Siegler)

00001a/sdl

1. Wann wurde das Fliegerkorps X gebildet, aus dem Kommando der See- und Luftstreitkräfte?
2. Stimmt der selbständige Einsatz in Norwegen von 9. bis 12. Apr. und wurde am 12. April die Luftflotte 5 unter Milch gebildet?
3. Wann kam das X. Fliegerkorps nach Italien und wie war die Beziehung zu Ita-Luft?
4. Wann verlegte das X. Fliegerkorps nach dem Balkan und falls die nicht unmittelbar nach Abgang der Luftflotte 4 geschah, wer war inzwischen am Balkan?
5. Wie wurde in Italien geführt, während das X. Fliegerkorps am Balkan war bis zum Eintreffen der Luftflotte 2 am 1. Dez. 41? Beziehung zu Ita-Luft?
6. Stimmen nachfolgende Angaben: ^{zusammen}
 24.8.42 Bildung von Luftwaffenkorps Südost unter Hoffmann v. Waldau bis 17.3.43 (unter Stamm Luftflotte 2)
 am 22.5.43 übernimmt Fiebig dieses Kommando und wird H.Gr.E unterstellt.
 Ihm folgt am 2.9.44 Fröhlich.
7. Das X. Fliegerkorps wurde zusammen mit dem Luftgaustab Balkan aufgelöst und unter Holle am 16.6.43 zum Luftwaffenstab Griechenland umgebildet (lt. General Holle). Führten Sie bis dahin das X. Korps?
8. General Mayer soll angeblich 1942 einen Luftgau Balkan neu gebildet haben, nachdem dieser schon vorher unter Andrae von April bis Juni 41 bestanden hatte. Dieser Luftgau Balkan ging dann ebenfalls im Luftwaffenstab Griechenland auf. (s. Ziffer 7)
9. Ist zufällig die Adresse von General Schweickart bekannt?

Institut für Militärgeschichte - Archiv

gen. d. Fl. I Fliegerkorps

K. Zeisler.

Bosina - Wagner - Straus 3/0.

Bayreuth, den 12. 9. 52.

Institut f. Zeitgeschichte
München
ARCHIV

630/52

H. Hoch
Archiv 2 Verblat
wichtig Norwegen | (Stahel) Balkan
Zeitgehend selbständiger Einsatz
Lehr gelehrt Freiherr Dr. von Sieglar

Zu den Fragen des beiliegenden Fragebogens kann ich unter dem Vorbehalt,
dass mich mein Gedächtnis nicht täuscht, folgende Angaben machen:

Zu 1. Die Flieger-Division 10 wurde am 28. 8. 39 in Leroy (Oldenburg) neu aufge-
stellt. Spätere Aufgabe: Luftkriegführung Nordsee. Die Division un-
terstand hinsichtlich der Kampfführung dem Oberbefehlshaber der Luftwaffe,
in allen übrigen Angelegenheiten der Luftflotte 2 (Felmey), in Luftgan-
gelegenheiten war sie auf das Luftganzkommando Hamburg (I?) ange-
wiesen. Mit dem Führen der Seeluftstreitkräfte (Boeler), dessen Aufgabe im
Zusammenwirken mit den Seestreitkräften der Kriegsmarine bestand, wurde
hinsichtlich der Kampfführung Verbindung gehalten.

Der Zeitpunkt der Umwandlung der Flieger-Division 10 in I. Flieger-
korps ist mir nicht mehr erinnerlich, wahrscheinlich gegen Ende 1939.

Zu 2. Zum Norwegen-Unternehmen wurde die Unterstellung des Korps unter Luft-
flotte 2 aufgehoben, und das I. Fliegerkorps zu einem selbständigen Luftwaf-
ferkommando ergänzt. Es ist möglich, dass die Bildung der Luftflotte 5
am 12. 4. 40 angeordnet wurde, arbeitsfähig wurde sie jedoch erst um eini-
ges später und übernahm unter Miltz dann nur die Luftgan-Aufgaben
in Norwegen. In die Kampfführung des Korps schaltete sich die Luftflot-
te 5 erst unter Generalobst Stumpf als Befehlshaber ein zu der Zeit, als
nur noch um Narvik gekämpft wurde.

Zu 3. Das I. Fliegerkorps wurde am 25. 12. 40, nachdem es erneut zu einem selbstän-
digen Luftwaffenkommando aufgefüllt war, nach Sizilien verlegt und un-

stand unmittelbar dem Oberbefehlshaber der Luftwaffe bis zur Einsetzung des Oberbefehlshabers Lüd (s. Ziff. 5). Aufgabe: Luftkriegführung Mittelmeer und Nordafrika. Ita-Luft war seitens des Korps als Verbindungsstelle eingeschaltet für alle laufenden Angelegenheiten, die mit dem italienischen Luftfahrtministerium und hinsichtlich der Verschiffung des Nachschubs für die ständig in Nordafrika stationierten Kräfte des Korps unter dem Fliegerführer Afrika (Fröhlich) zu regeln waren.

Zu 4. Nach Südgrichenland verlegte das I. Fliegerkorps zwischen 15. und 20.5.41. Die Aufgabe der Luftflotte 4 (mit VIII. Fliegerkorps: von Richthofen) war mit der Eroberung Korinth beendet. Wenn dieses auch aus Griechenland zurückverlegt wurde, kurz bevor das I. Korps dort eintraf, so entstand dadurch infolge des umfangreichen Kampfraumes des I. Korps keine Lücke.

Zu 5. Im Zeitpunkt der Verlegung des I. Korps nach Südgrichenland konnte Malta als niedergekämpft gelten, und es bestand das Vertrauen zur italienischen Luftwaffe, dass sie diesen Stand würde aufrecht erhalten können. Diese bisherige Teilaufgabe des I. Korps einschl. der Luftkriegführung im westlichen Mittelmeer ging daher an die italienische Luftwaffe allein über. Ita-Luft übernahm den Luftwaffen-Nachschub nach Nordafrika, wozu dort - Zeitpunkt nicht mehr erinnerlich - ein Luftgarnison Nordafrika (Ostarkamp) gebildet wurde.

Bei der unter dieser Ziffer erwähnten Luftflotte 2 dürfte ein Irrtum vorliegen. Vielmehr wurde Generalfeldmarschall Kesselring als Oberbefehlshaber Lüd (Hauptquartier Frascati (?) bei Rom, Operationsstab später in Taormina, Sizilien) eingesetzt. Ob dies allerdings am 1.12.41 oder nicht schon früher erfolgte, ist mir nicht mehr erinnerlich. Ita-Luft-

Waffen-Kommandostellen wurden dem Oberbefehlshaber Lüd unterstellt

Das I. Fliegerkorps,

Das im Sommer 1941 aufgestellte und dem I. Korps unterstellt gewesene Luftganzkommando Südgriechenland (Gen. d. Fl. Mayer, s. Ziff. 8 des Fragebogens),

Der Kommandant von Kreta (Andrä), zugleich als Kommandeur des bislang selbständigen Luftganzstabes Kreta,

Ita-Luft mit Luftganzstab Nordafrika,

Zu Beginn des Frühjahr 1942 der bis dahin dem I. Korps unterstehen.

Die Fliegerführer Afrika.

An neuen Fliegerkräften erhielt der Oberbefehlshaber Lüd das I. Fliegerkorps (zunächst Karlinghausen, anschließend Loerzer) nach Sizilien.

Zu 6. Am 31. 8. 42 habe ich die Führung des I. Fliegerkorps an Hoffmann von Walden abgegeben. In diesem Zeitpunkt bestand weder ein Luftwaffenkommando Lüdost noch wurde es gebildet. Wenn ich mich an die mir zugegangenen Nachrichten recht entsinne, erfolgte die Bildung des Luftwaffenkommandos Lüdost erst unmittelbar oder kurze Zeit vor dem Flieger-tod Hoffmann von Walden's, und zwar durch das I. Fliegerkorps.

Zu den weiteren Fragen in Ziff. 6, 7 und 8 des Fragebogens kann ich leider keine Auskunft geben.

Zu 9. Die Adresse des General Schweickart ist mir nicht bekannt. Das Gleiche trifft auch für die von mir genannten Offiziere zu, lediglich die Anschrift des Generals d. Flieger a. D. Boeler könnte ich ermitteln.

Ich hoffe, dass meine vorstehenden Angaben für Sie von Nutzen sind

und bin

Ihr sehr ergebener

H. Geisler.

1. Wann wurde das Fliegerkorps X gebildet, aus dem Kommando der See- und Luftstreitkräfte?
2. Stimmt der selbständige Einsatz in Norwegen von 9. bis 12. Apr. und wurde am 12. April die Luftflotte 5 unter Milch gebildet?
3. Wann kam das X. Fliegerkorps nach Italien und wie war die Beziehung zu Ita-Luft?
4. Wann verlegte das X. Fliegerkorps nach dem Balkan und falls dies nicht unmittelbar nach Abgang der Luftflotte 4 geschah, wer war inzwischen am Balkan?
5. Wie wurde in Italien geführt, während das X. Fliegerkorps am Balkan war bis zum Eintreffen der Luftflotte 2 am 1. Dez. 41? Beziehung zu Ita-Luft?
6. Stimmen nachfolgende Angaben:
 24.8.42 Bildung von Luftwaffenkorps ^{nimm} Südost unter Hoffmann v. Waldau bis 17.3.43 (unter Stamm Luftflotte 2)
 am 22.5.43 übernimmt Fiebig dieses Kommando und wird H.Gr.E unterstellt.
 Ihm folgt am 2.9.44 Fröhlich.
7. Das X. Fliegerkorps wurde zusammen mit dem Luftgaustab Balkan aufgelöst und unter Holle am 16.6.43 zum Luftwaffenstab Griechenland umgebildet (lt. General Holle). Führten Sie bis dahin das X. Korps?
8. General Mayer soll angeblich 1942 einen Luftgau Balkan neu gebildet haben, nachdem dieser schon vorher unter Andrae von April bis Juni 41 bestanden hatte. Dieser Luftgau Balkan ging dann ebenfalls im Luftwaffenstab Griechenland auf. (s. Ziffer 7)
9. Ist zufällig die Adresse von General Schweickart bekannt?

Institut für Zeitgeschichte / Archiv